

Pfarrverband am Petersbach



Vösendorf

Rosenkranz täglich 15.00 Uhr
Seniorenturnen:
Jeden Montag um 16.00 Uhr

Sonntag, 2.2.2025
Darstellung d Herrn/Lichtmess
08.00 Hl. Messe für den Dank
u. die weitere Hilfe von
der Enkeltochter
09.30 Hl. Messe für + Peter jun
anschl. Pfarrcafé
11.00 Baby- u. Kleinkinder GD
14.00 TAUFE
18.30 Hl. Messe für + Maria
TRÖBER und Angehörige
Blasiussegen in allen Messen

Mittwoch, 5.2.2025
08.30 Morgenlob

Donnerstag, 6.2.2025

15.45 Hl. Messe

Freitag, 7.2.2025

10.00 Hl. Messe im Heim

Sonntag, 9.2.2025

08.00 Hl. Messe für eine gute
Sterbestunde
09.30 Hl. Messe für alle Verst.
der Fam. Belcar
anschl. Pfarrcafé
18.30 Hl. Messe
*Krankensalbung
in allen Messen*

Hennersdorf

Sonntag, 2.2.2025
Darstellung des Herrn/Lichtmess
10 Uhr Hl. Messe mit
auf besondere Meinung
mit Segnung der Kerzen,
danach Blasiussegen

Mittwoch, 5.2.2025
Hl. Agatha
17 Uhr Sprechstunde d. Pfarrers
18 Uhr Hl. Messe,
danach Rosenkranz

Donnerstag, 6.2.2025
19 Uhr Die gute Stunde

Freitag, 6.2.2025
Hl. Johannes Bosco
15 Uhr Seniorentreff
18 Uhr Hl. Messe und
Rosenkranz der Barmherzigkeit

Samstag, 8.2.2025
17.15 Uhr Möglichkeit zur Beichte
18 Uhr Vorabendmesse
für + Anna Siuda

Sonntag, 9.2.2025
9 Uhr Hl. Messe mit Möglichkeit
zur Krankensalbung
2. Koll: Caritas Osteuropahilfe

Die **Krankensalbung** ist ein Sakrament zur Stärkung. Der Kranke soll dabei die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. Die Krankensalbung ist kein „Sterbesakrament“, im Gegenteil: Durch die Salbung soll der Kranke spüren, dass Gott sich ihm liebevoll zuwendet, ihn aufrichtet und rettet. Dieses Sakrament darf mehrmals empfangen werden.

Leopoldsdorf

Sonntag, 2.2.2025
Darstellung d Herrn/Lichtmess
10.15 Uhr Wortgottesfeier mit
Segnung der Kerzen,
danach Blasiussegen

Dienstag, 4.2.2025
18 h Hl. Messe um Gesundheit
u. Begleitung des hl. Geistes,
danach Rosenkranz

Donnerstag, 6.2.2025
Hl. Paul Miki und Gefährten
8 Uhr Hl. Messe
8.30 Sprechstunde d. Pfarrers

Samstag, 8.2.2025
19 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9.2.2025
10.15 h Hl. Messe für die
Pfarrgemeinde, Möglichkeit
zur Krankensalbung
2. Koll: Caritas Osteuropahilfe



Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess

Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas - Lk 2,22-40.

Als sich für die Eltern Jesu die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuals, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt;

nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück. Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade ruhte auf ihm.



Pfarrverband
Am Petersbach

Buswallfahrt nach Frauenkirchen

Samstag, 12. April 2025

Pfarrverband am Petersbach
Pfarrer Mag. Edward Keska

Pfarre Vösendorf
Pfarre Hengersdorf
Pfarre Leopoldsdorf



Der Papst hat das Jubiläumsjahr ausgerufen. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Mit der Buswallfahrt wollen wir uns gemeinsam auf die heilige Karwoche einstimmen.

Programm:

Abfahrt: 8 Uhr Kirche Vösendorf
8.10 Uhr Kirche Hengersdorf
8.20 Uhr Kirche Leopoldsdorf

10 Uhr: Führung in der Basilika

11 Uhr: Hl. Messe

12.30 Uhr: Mittagessen „Altes Brauhaus“

15 Uhr: Rückfahrt zu unseren Pfarren

Anmeldung bis 31.3.2025 im Pfarrbüro/Fr. Kremser

Telefonisch: 02235/42295

Per Mail: kanzlei@pfarre-leopoldsdorf.at

Kosten für den Bus: Euro 25,- (bei der Anmeldung zu zahlen)

